

Dienstag, 29.11. 16:00 Uhr Studio Museum

Kurzfilme zur Geburt

von Saskia van Rees, Helge Max Jahns u.a.

Niederlande/D 1988-1997, Dokukurzfilme, Digital, Farbe, DF/EF
Besonders für Fachpersonal. Video-Analyse im Kreißsaal zu Mutter-Kind-Bonding erschwerender Routine – dem gegenüber Geburt im vertrauten Zuhause und im Wasser. Bei Frühchen wird in engem Hautkontakt zu den Eltern Überleben ermöglicht. Ein sanfter Eintritt ins Leben...

Dienstag 29.11. 18:00 Uhr Studio Museum

Sister

von Brenda Davis

USA 2011, 92 Min., Dok. Work in Progress, Farbe, Digital, OmeU
Kinder- und Müttersterblichkeit in Äthiopien, Kambodscha und Haiti ist extrem hoch, wäre aber zu verhindern. Charismatische Persönlichkeiten wie Madam Bwa und Mediziner Goitom kämpfen engagiert und mit Menschlichkeit um Frauen und Kinder. **Regisseurin anwesend.**

Dienstag, 29.11. 20:30 Uhr Museum Kino 2

Die Hebamme – Auf Leben und Tod

von Dagmar Hirtz

D/Österreich 2010, 90 Min., DigiBeta, Spielfilm, Farbe, DF
Tirol 1815: Hebamme Rosa ist den Männern in ihrem katholischen Bergdorf ein Dorn im Auge. Sie nimmt das Angebot eines jungen Arztes an, im Geburtshaus in der Stadt zu arbeiten. Dort entdeckt sie die Ursachen des tödlichen Kindbettfiebers und gerät in Gefahr... Drei Fernsehpreise. **Hauptdarstellerin anwesend.**

Mittwoch, 30.11. 16:00 Uhr Studio Museum

Lichtblicke – Auf den Spuren der Geburt

von Yanina Serrano und Anja Hansmann

Arg./D 2009, 56 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, OmU

Die Inkas gebären in Hockstellung über einem Gebärstein – die alte Technik wird in Argentinien von Hebammen und Ärztinnen wiederentdeckt. Geburt soll wieder ein von Mutter und Kind bestimmter Prozess werden. **Regisseurin anwesend.**

Mittwoch, 30.11. 18:00 Uhr Studio Museum

Mit dem Bauch durch die Wand

von Anka Schmid

Schweiz 2011, 93 Min., Dokumentarfilm, Farbe, Beta, OmU

Neben erster Liebe und Schulabschluss leben drei Mädchen die Herausforderung, ein Kind zu bekommen und großzuziehen. Mit Enthusiasmus und Improvisationstalent integrieren sie den Zuwachs in ihr Leben: ob bei der Clique, beim Faschingsumzug oder Schulbesuch. **Regisseurin anwesend.**

FOKUS Menschenrecht gewaltfreie Geburt – ein Plädoyer für die Hebammenkunst Rahmenprogramm

MUSEUM FR 25.11.2011 18:00 UHR

ERÖFFNUNG

des Fokus mit dem Film „Der erste Schrei“ von Gilles de Maistre

MUSEUM SO 27.11.2011 ab 12:00 UHR

THEMENTAG GEWALTFREIE GEBURT

12 UHR **Einstimmung** mit Umtrunk, Snacks und einer Ausstellung.

12:30 UHR **„Sicko“** von Michael Moore über die Tücken des Gesundheitssystems.

14:45 UHR **„Das Geheimnis der Heilung“** - Wie altes Wissen die Medizin verändert“ von Joachim Faulstich. **Regisseur anwesend.**

16 UHR **„The Business of Being Born“** von Abby Epstein über die kritikwürdige Entwicklung des „Geburtenmarktes“.

18 UHR **Hebammen-„Markt der Möglichkeiten“**. Hebammen aus Kliniken, Geburtshaus, Hausgeburtsilfe, Schwangerenvorsorge und -vorbereitung sowie aus dem Hebammenverband stehen im Foyer des Kino Museum für Fragen zur Verfügung.

18:45 UHR **„Psychology of Birth: Invitation to Intimacy“** von Elmer Postle, ein Plädoyer für die sanfte Geburt.

20:15 UHR **Podiumsgespräch „Gewaltfreie Geburt“** mit filmischem Grußwort von Prof. Rockenschaub, Wien und Ines Albrecht-Engel, Gesellschaft für Geburtsvorbereitung; Johanna Schacht, International Society for Pre- and Perinatal Psychology and Medicine; Brunhild Schmid, Hausgeburtsilfe und Dt. Hebammenverband, Christine Lang, Hebamme eines „Babyfreundlichen Krankenhauses“ in München, Gudrun Zecha, Leitende Hebamme des Hebammenkreißsaals Herrenberg. Moderation: Irene Jung

In Kooperation mit dem Deutschen Hebammenverband, Kreis Tübingen. Zu allen Vorführungen des Fokus wird eine Hebamme zum Publikumsgespräch anwesend sein.



Kinokartenvorbestellung:

Kino Museum Tübingen 07071/23355,
Kino Waldhorn Rottenburg 07472/22888

Kontakt TERRE DES FEMMES Filmfest:

filmfest@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de/filmfest

11. Filmfest FrauenWelten TERRE DES FEMMES



Menschenrecht Gewaltfreie Geburt - ein Plädoyer für die Hebammenkunst

Tübingen
24. - 30. November 2011

Themenfokus

Menschenrecht gewaltfreie Geburt – ein Plädoyer für die Hebammenkunst

Der thematische Fokus richtet sich dieses Jahr auf ein wichtiges und aktuelles Thema: er hinterfragt kritisch die Art und Weise, wie Menschen in unseren Gesellschaften zur Welt kommen. Wie konnte es dazu kommen, dass Gebären nicht mehr als ein natürlicher Prozess wahrgenommen wird, sondern als Krankheit und kollektives Katastrophenszenario?

Er läutet zugleich eine Alarmglocke: der für eine humane, natürliche Geburt wesentliche Berufsstand der freien Hebammen ist vom Aussterben bedroht! Filme mit vielen Publikumsgesprächen, eine Ausstellung und der Thementag „Gewaltfreie Geburt“ mit einem Podiumsgespräch beleuchten mannigfaltige Perspektiven der Problematik und fordern zu politischen Konsequenzen auf.

Freitag, 25.11. 18:00 Uhr Museum Kino 2

Eröffnung des Fokus

Der erste Schrei

von Gilles de Maistre

Frankreich 2007, 94 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, OmU

Alle Menschen der Welt eint ein faszinierendes Erlebnis: ihre Geburt. Diese findet ganz unterschiedlich statt: im mexikanischen Delphinbecken, einer Indiohütte im Dschungel, auf der vietnamesischen Entbindungsstation oder in kalten Wüstennächten Afrikas. César-Nominierung.

Samstag, 26.11. 16:00 Uhr Studio Museum

Orgasmic Birth – The Best Kept Secret

von Debra Pascali-Bonaro

USA 2008, 85 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, OmU

Ekstase, „außer sich sein“ – da denken die wenigsten an Geburt, die zumeist als extrem schmerzvolle Prozedur gilt. Dass Geburt auch ein orgasmisches, ekstatisches Ereignis für die Frau sein kann, ist ein Geheimnis, das dieser Film enthüllt. Zu Wort kommt auch die Hebamme Ina May Gaskin, die dieses Jahr mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet wurde.



Samstag, 26.11. 18:00 Uhr Studio Museum

Genpin

von Naomi Kawase

Japan 2010, 92 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, OmEU

„Der größte Gegner der Geburt ist Angst“ – diese möchte Dr. Yoshimura den Frauen nehmen. In seinem uralten Geburtshaus bereiten sich schwangere Frauen gemeinsam darauf vor – mit Körpereinsatz wie Holzhacken. Cannes-Gewinnerin Kawase erzählt ermutigend in schönen Bildern.

Sonntag, 27.11. 12:30 Uhr Studio Museum

Sicko

von Michael Moore

USA 2007, 123 Min., Dokumentarfilm, 35mm, Farbe, OmU

Das US-Gesundheitssystem ist krank – Michael Moore enthüllt, dass dem profitorientierten System von Versicherern und Pharmakonzernen Lebenserhaltung nicht heilig ist. Mit komödiantischem Gespür zeigt er, dass es auch anders geht: im alten Europa. Aber wie lange noch?



Sonntag, 27.11. 14:45 Uhr Studio Museum

Das Geheimnis der Heilung – Wie altes Wissen die Medizin verändert

von Joachim Faulstich

Deutschland 2010, 44 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, DF

Ein Kind kommt zur Welt, laut Schulmedizin ohne Chance. Es überlebt, weil der Arzt dem Gefühl der Mutter vertraute. Früher „Unerklärliches“ weicht dem Wissen, dass Körper und Geist engstens verknüpft sind. Immer mehr Ärzte nutzen alte Heilmethoden – erfolgreich. **Regisseur anwesend.**

Sonntag, 27.11. 16:00 Uhr Studio Museum

The Business of Being Born

von Abby Epstein

USA 2008, 87 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, OmU

Geburt ist ein Wunder und Teil des Naturkreislaufs. Geburten können aber auch Geschäft sein, für Versicherungen und Ärzte. Wie sehr das Geschäft dem natürlichen Prozess – und damit Müttern und Kindern – schadet, aber auch ermutigende Alternativen zeigt Epstein eindrucksvoll auf.

Sonntag, 27.11. 18:45 Uhr Studio Museum

The Psychology of Birth: Invitation to Intimacy

von Elmer Postle

USA 2001, 53 Min., Dokumentarfilm, DigiBeta, Farbe, EF

Lange wurde empathielos geglaubt, Neugeborene hätten kein Bewusstsein, kein Schmerzempfinden – jedoch kann die Geburt tiefe Traumata auslösen, die später therapiert werden. Ein Plädoyer für die sanfte Geburt und gutes Mutter-Kind-Bonding in der ersten Nachgeburtsstunde.



Montag, 28.11. 16:00 Uhr Studio Museum

Mein kleines Kind

von Katja Baumgarten

Deutschland 2002, 88 Min., Dokumentarfilm, 35mm, Farbe, DF

„Sie müssen entscheiden!“, sagt der Arzt zu Katja Baumgarten, als er in der 21. Woche bei ihrem ungeborenen Kind ein komplexes Fehlbildungssyndrom festgestellt hat. Die Hebamme muss plötzlich über Leben und Tod ihres Kindes bestimmen... **Regisseurin anwesend.**

Montag, 28.11. 18:00 Uhr Museum Kino 2

Birth Day

von Naoli Vinaver Lopez

Mexiko/USA 2008, 10 Min., Dok., Digital, Farbe, Omd Voice Over

Mexiko: Hebamme Naoli ist überzeugt von der intuitiven Fähigkeit der Frau, zu gebären. Ihr drittes Kind bringt sie mit Intuition und der Unterstützung ihres Mannes gelassen im Wasserbecken zur Welt.

Homebirth Stories

von Miri Urman und Armin Miller

Israel 2010, 42 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, OmEU

Drei Paare und ihre Hausgeburten: Mit reflektierter Fachkenntnis erklären sie ihre (im Umfeld kritisierte) Überzeugung, dies sei die beste Art zu entbinden, und lassen an dem besonderen Moment teilhaben.

Mit unseren eigenen Worten

von Beate Neuhaus

Nicaragua 1992, 23 Min., Dokumentarfilm, Digital, Farbe, Omd Voice Over

Ein feministisches Frauenkollektiv bildet traditionelle Hebammen weiter, um Leben von Kindern und Müttern besser zu schützen. Neuhaus berichtet dazu Aktuelles aus Nicaragua. **Regisseurin anwesend.**

